



# Sammlung Theaterzettel

**Kaspar**

**Handke, Peter**

**1968-12-15**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# kaspar

ein stück      Sonntag, 15. Dezember 1968

von

peter handke

inszenierung      andreas gerstenberg  
bühnenbild      paul walter  
ton                  fred hildebrandt

einsager	melanie de graaf gertrud nothorn manfred berben klaus guth klaus mikoleit matthias oelrich walter vits-mühlen	kaspars	volker spahr  klaus guth klaus mikoleit matthias oelrich jochen köhler christian schneller
----------	---	---------	--

regieassistent: jochen köhler / inspizient: gotfried brösel  
souffleuse: vilma aman / beleuchtung: alfred pepe  
aufführungsrechte: suhrkamp verlag, frankfurt  
herausgeber: nationaltheater mannheim, ernst dietz  
redaktion: dr. peter mertz, hedda kage  
druck: johannes may kg, mannheim

anfang 20.00 uhr    ende nach 21.30 uhr  
pause nach dem ersten teil

spielzeit 1968/69      heft

Die Aufnahme von Peter Handke machte Jürgen Seuss.  
Das Gedicht von Ernst Jandl entnahmen wir der im Suhrkamp  
Verlag, Frankfurt 1968 erschienenen Ausgabe des „Kaspar“.  
Aus dem Franz Mon Lesebuch, erschienen im Luchterhand  
Verlag 1967, wählten wir die „lettern“ aus.

Harry Kramers „Zylinder“ und Jean Tinguelys „Olympia“ fa-  
den wir in dem von Paul Wemmer herausgegebenen Ba-  
„Bewegte Bereiche der Kunst“, Scherpe Verlag, Krefeld 1961.  
Die Kollage von Jiri Kolár ist abgebildet in einem Katalog  
des Museum Boymans-van Beuningen, Rotterdam 1968.

kaspar  
ein stück  
sonntag, 15. dezember 1968  
von  
peter handke  
inszenierung andreas gerstenberg  
bühnenbild paul walter  
ton fred hildebrandt  
einsager melanie de graaf  
gertrud nothorn  
manfred berben  
klaus guth  
klaus mikoleit  
matthias oelrich  
walter vits-mühlen  
kaspars volker spahr  
klaus guth  
klaus mikoleit  
matthias oelrich  
jochen köhler  
christian schneller  
regieassistent: jochen köhler / inspizient: gotfried brösel  
souffleuse: vilma aman / beleuchtung: alfred pepe  
aufführungsrechte: suhrkamp verlag, frankfurt  
herausgeber: nationaltheater mannheim, ernst dietz  
redaktion: dr. peter mertz, hedda kage  
druck: johannes may kg, mannheim  
spielzeit 1968/69 heft  
die aufnahme von peter handke machte jürgen seuss.  
das gedicht von ernst jandl entnahmen wir der im suhrkamp  
verlag, frankfurt 1968 erschienenen ausgabe des „kaspar“.  
aus dem franz mon lesebuch, erschienen im luchterhand  
verlag 1967, wählten wir die „lettern“ aus.  
harry kramers „zylinder“ und jean tinguelys „olympia“ fa-  
den wir in dem von paul wemmer herausgegebenen ba-  
„bewegte bereiche der kunst“, scherpe verlag, krefeld 1961.  
die kollage von jiri kolár ist abgebildet in einem katalog  
des museum boymans-van beuningen, rotterdam 1968.

